
Ergebnisse Sozialwahl 2017

Die Sozialwahlen 2017 sind abgeschlossen. In die paritätisch besetzten Vertreterversammlungen und Verwaltungsräte wurden wieder viele kompetente Gewerkschaftsmitglieder gewählt. In die **Vertreterversammlung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz** wurde der Personalratsvorsitzende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz **Rüdiger Wetzel** gewählt, in den Vorstand wurde **Anke Schmeier**, Perso-

nalratsvorsitzende der Hochschule Trier gewählt. Damit arbeiten sie mit an den Erlassen der Unfallverhütungsvorschriften, Festsetzung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft und an der Erweiterung des Leistungsrahmens durch Mehrleistungen auf Grund von Satzungsbestimmungen für bestimmte Personen, z. B. Feuerwehrleute.

Durch Netzwerke gemeinsame Horizonte erweitern – ein gutes Motto!

Am 26. September 2017 fand der Office Day in Kaiserslautern statt. Wieder hatte sich eine große Gruppe von in Sekretariaten Tätigen zusammengefunden, um sich auszutauschen. Der diesjährige **Rheinland-Pfalz Office Day** war mit ca. 100 Personen aus den verschiedenen Hochschulen und Universitäten gut besucht. Die **Arbeitsgruppe der SekretärInnen an der JGU in Mainz (SOS)** war mit fünf Frauen vertreten. Sogar aus anderen Bundesländern hatten sich Frauen auf den Weg gemacht, um das Angebot für Informationsaustausch, eigene Fortbildung und Perspektivwechsel (beispielsweise von der Aussichtsplattform des Verwaltungsgebäudes oder im Kräutergarten des botanischen Gartens) wahrzunehmen.

Die Hochschulleitung der Technischen Universität Kaiserslautern (TUK) wurde durch den Kanzler repräsentiert, der ebenso wie Malu



Dreyer ein Grußwort bei der Eröffnung sprach, welches sie – wie auch voriges Jahr in Koblenz-Landau – über Videobotschaft zu uns schickte.

Die Frauen des Sekretariate Netzwerks der TUK organisierten für uns einen sehr spannenden, aber auch kurzweiligen Tag mit Vorträgen und Workshops sowie Wellness (ein Bewegungs- und Entspannungsprogramm in der Mittagspause). **Themen wie Datensicherheit, respektvoller Umgang miteinander, Stressmanagement und gesunde Ernährung am Arbeitsplatz wurden in den Workshops bearbeitet.** Am Nachmittag präsentierten alle Gruppen die Ergebnisse im Plenum, auch SOS stellte die Ergebnisse aus einem Workshop vor. Mein persönlicher Favorit des Tages war der Impulsvortrag von Rosemarie Wollscheid aus Trier: „Durch Vernetzung Ideen und Synergien generieren“.

Genau dies versuchen wir durch SOS auch an der JGU. Nicht jede Frau / jeder Mann muss das Rad neu erfinden. Insbesondere wenn sie gerade die ersten Schritte auf dem Campus macht. SOS ist das SekretärInnen-Netzwerk an unserer Universität und steht Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, offen. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und für eine Mitarbeit zu gewinnen, geben aber gerne auch Hilfestellung bei allen Fragen rund um Ihren Arbeitsplatz.

Unser „Highlight“ im November war ein Gastvortrag zum Thema „Staff Mobility“, der im Philosophicum II stattfand. Haben Sie schon von **ERASMUS+** gehört? Nein? Wir waren auch sehr neugierig und wussten nur wenig darüber. Es handelt sich um ein **Programm zur Personalfortbildung der Europäischen Union zur Förderung der Mobilität von Hochschulpersonal in Europa**. Die Betonung liegt auf Hochschulpersonal. Es geht eben nicht nur um das wissenschaftliche Personal sondern auch und gerade um den nichtwissenschaftlichen

Bereich. Teilnehmen können alle JGU-Bediensteten. Zu uns kamen Frau Dr. Birgit Weiß und Frau Laura Lombardi aus der Abteilung Internationales, um uns das Programm vorzustellen.

Ein strukturierter Aufenthalt mit finanzieller Unterstützung durch die Förderung der Fahrt- und Aufenthaltskosten dient dem Ausbau der eigenen interkulturellen Kompetenzen und Stärkung der Internationalisierung an der JGU. Die Dauer des Fort- und Weiterbildungsaufenthaltes umfasst zwei bis zehn Arbeitstage an einer Gasteinrichtung in einem ERASMUS-Land. Möglich sind Seminare, Sprachkurse, Staff Training Weeks, Workshops, Hospitationen und Mitwirkung an der Curricula-Entwicklung (nur für Lehrende). Lust auf mehr?

Hier finden Sie alle Informationen:

www.international.uni-mainz.de/erasmus-personalfortbildung

Gabriela Schuchalter-Eicke, SOS: Kontakt: C. Axt;
www.sos-sekretaerinnen.uni-mainz.de

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Die **Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)** ist Anlaufstelle für alle **Auszubildenden und jugendlichen Beschäftigten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**.

Seit Mai dieses Jahres haben wir als neu gewählte JAV mit fünf ordentlichen Mitgliedern und drei Ersatzmitgliedern unser Amt aufgenommen.

Bei Fragen und Problemen rund um Ihre Ausbildung stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Genauere Informationen zu uns oder unserer Arbeit finden Sie unter: www.jav.uni-mainz.de/.

Unsere Kontaktdaten:

Forum 7, Raum 01-708
Telefon: 06131 39-25559
E-Mail: jav@uni-mainz.de

Sprechzeiten:

In ungeraden Wochen, freitags von 08:30 - 12:00 Uhr
In geraden Wochen, dienstags von 12:30 - 16:00 Uhr

Jugend- und Auszubildendenvertretung